

Die römische Geschichte.

A. Die Zeit bis 600.

Das Land.

176. **Lage und Begrenzung.** Die mittlere der drei südeuropäischen Halbinseln erstreckt sich in einer Länge von 135 und in einer Breite von 20 bis 25 Meilen in den mittleren Theil des Kulturmeeres der alten Welt und theilt sich im Süden noch in zwei Halbinseln. Davon kommt die östliche Griechenland auf zehn, die westliche vermittelst der grossen Insel Sicilien Africa auf 20 Meilen nahe. Auch schneidet die Halbinsel tiefer als Griechenland und Spanien in den Continent Europas ein. Von ihm ist sie durch dessen mächtigstes, aber verhältnissmässig leicht zugängliches Gebirgssystem, die Alpen, zu Lande weniger abgeschlossen als jene. Die vielen Meere (welche? Karte!) bilden trotz mehrer Busen (z. B. welcher?) nur wenige gute Häfen. Am ärmsten daran ist die Ostseite.

Das Land liegt zwischen etwas mehr als 10 Breiten- und etwa ebensovielen Längengraden. Rom liegt auf dem 42. Breitengrade, mit Venedig und Lilybaeum auf dem 30. Längengrade. Es bildet also den Mittelpunkt des Landes (weshalb? Karte!).

177. **Das continentale Italien.** Von der eigentlichen Halbinsel schneiden die Apenninen den continentalen Theil ab, der etwa noch einmal so breit ist. Er ist eine reichlich vom Po und seinen Nebenflüssen (welchen?) bewässerte und fruchtbare Tiefebene. Bis auf die Kaiserzeit hatte er mit der Halbinsel nicht den Namen gemein.

Die beide Theile trennenden Apenninen setzen sich an die Alpen an und ziehen sich in östlicher Richtung bis zum adriatischen Meere hin.

178. **Die Halbinsel Italien.** Von da ab, wo Rubico, Arnus und Tiber ihre Quellen haben, durchzieht das Gebirge unter gleichem Namen als Rückgrat des Landes die ganze Halbinsel. Zwei Züge schliessen anfangs eine Ebene ein, welche vor ihrer Wiedervereinigung am höchsten ist, die heutigen Abruzzen. Hier liegt der höchste Berg Italiens, Summus Mons, der heutige Gran Sasso, der 2700 m hoch ist. Der östliche Gebirgszug bleibt dem Meere sehr nahe und lässt für die zahlreichen Flüsse (z. B.?) nur wenig Raum übrig, dem westlichen Zuge sind im